

## ZHAW Angewandte Linguistik

# Master Fachübersetzen – Schwerpunkt Barrierefreie Kommunikation

### Kontakt:

Prof. Dr. Susanne J. Jekat: [Susanne.jekat@zhaw.ch](mailto:Susanne.jekat@zhaw.ch)

ZHAW, IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen  
Theaterstr. 15c  
CH- 8400 Winterthur



Am IUED (Institut für Übersetzen und Dolmetschen) der ZHAW haben wir seit 2009 einzelne Kurse in der Barrierefreien Kommunikation (BfK), und seit Frühjahrssemester 2020 im Master Fachübersetzen einen Studienschwerpunkt Barrierefreie Kommunikation mit 12 ECTS. Auf der Basis der Forschungsergebnisse unseres [Schweizer Kompetenzzentrums Barrierefreie Kommunikation](#) werden folgende Module unterrichtet:

### **BfK 1: Theoretische Grundlagen und kleinere praktische Arbeiten in den Bereichen (Frühjahrssemester):**

1. Audiodeskription, Audioeinführung, Barrierefreie Lehrfilme
2. Leichte, Einfache und Bürgernahe Sprache: Textkompetenz und Übersetzung
3. Schriftdolmetschen: Live-Untertitel per Speech-to-Text (Respeaking) und per Tastatur
4. Klassische Untertitelung als Ergänzung für das Schriftdolmetschen
5. Barrierefreier Zugang zu digitalen Texten, Plattformen etc.
6. Software für die Erstellung und den Zugang zu BfK-Produkten; z.B. Speech-to-Text (Diktiersysteme für Live-Untertitelung), CAT-Software für die Übersetzung in Leichte Sprache und Text-to-Speech(Vorlesesysteme) für Menschen mit Sehbehinderung

## **BfK 2: Vertiefung der theoretischen Grundlagen (Seminararbeiten) und praktische Umsetzung externer Aufträge in der BfK (z.B. Schriftdolmetschen eines Interviews auf dem Zürcher Filmfestival) (Herbstsemester)**

Hierzu wählen die TeilnehmerInnen zwei der sechs in BfK 1 eingeführten Bereiche aus und spezialisieren sich in diesen Bereichen.

1. Audiodeskription, Audioeinführung, Barrierefreie Lehrfilme
2. Leichte, Einfache und Bürgernahe Sprache: Textkompetenz und Übersetzung
3. Schriftdolmetschen: Live-Untertitel per Speech-to-Text (Respeaking) und per Tastatur
4. Klassische Untertitelung als Ergänzung für das Schriftdolmetschen
5. Barrierefreier Zugang zu digitalen Texten, Plattformen etc.
6. Software für die Erstellungen und den Zugang zu BfK Produkten; z.B. Speech-to-Text (Diktiersysteme für Live-Untertitelung), CAT Software für die Übersetzung in Leichte Sprache und Text-to-Speech(Vorlesesysteme) für Menschen mit Sehbehinderung etc.

## **BfK3: Berufsqualifizierendes Praxisprojekt in einem der beiden in BfK 2 bearbeiteten Bereiche (Frühjahrssemester)**

Das Projekt wird von einer Zielgruppenorganisation, einer Vertreterin der Zielgruppen oder einem Arbeitgeber im Bereich (z.B. SRF) als Auftrag formuliert und von den Dozierenden sowie dem Auftraggeber begleitet. Erwünscht aber nicht obligatorisch ist die parallele Erarbeitung der Masterarbeit in demselben Bereich.

1. Audiodeskription, Audioeinführung, Barrierefreie Lehrfilme
2. Leichte, Einfache und Bürgernahe Sprache: Textkompetenz und Übersetzung
3. Schriftdolmetschen: Live-Untertitel per Speech-to-Text (Respeaking) und per Tastatur
4. Klassische Untertitelung als Ergänzung für das Schriftdolmetschen
5. Barrierefreier Zugang zu digitalen Texten, Plattformen etc.
6. Software für die Erstellung und den Zugang zu BfK Produkten; z.B. Speech-to-Text (Diktiersysteme für Live-Untertitelung), CAT Software für die Übersetzung in Leichte Sprache und Text-to-Speech(Vorlesesysteme) für Menschen mit Sehbehinderung

Den Link zu einem Informationsfilm zur BfK an der ZHAW finden Sie hier: [Was ist Barrierefreie Kommunikation?](#) (08.05.2020)